BUNDESVERBAND TECHNISCHER BRANDSCHUTZ e. V.

Positionspapier

Einsatz von verzinktem Rohrmaterial in Nassanlagen

Die Fachgruppe Wasser-Löschanlagen im bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e. V. nimmt Stellung.

Die Position

Mit der Überarbeitung der VdS-Richtlinie für Sprinkleranlagen (VdS CEA 4001:2021-01 [07]) wird ab dem 2. Halbjahr 2021 vom Einsatz von innenverzinktem Rohrmaterial in Nassanlagen abgeraten, da es zu sehr vereinzelten Schadensfällen bei Reparaturarbeiten an diesen Anlagen gekommen ist. Im VdS-Merkblatt „Verzinkte Rohrleitungen in Sprinkleranlagen“ (VdS 3891:2021-04 [01]) heißt es: „VdS Schadenverhütung sind keine Schadensfälle während des normalen Betriebes von Sprinkleranlagen bekannt. Alle bekannten Vorfälle ereigneten sich im Rahmen von Wartungen und Umbauarbeiten. Für diese Fälle gibt es organisatorische Maßnahmen, die zum Personenschutz getroffen werden können. Anhand der bekannten Fälle ist auch abzuleiten, dass es sich um kein Massenphänomen handelt.“ Es gibt daher keine Empfehlung zur Umrüstung von Altanlagen mit innenverzinktem Rohr.

Die im bvfa organisierten Errichterfirmen nehmen die Hinweise sehr ernst und informieren deshalb Mitarbeiter und Kunden über diese Problematik. Zum Schutz des Bedien-, Wartungs- und Montagepersonals sowie des Anlagesystems werden aktuell Sicherungsmaßnahmen erarbeitet.



BRANDSCHUTZWISSEN

Die Errichterfirmen haben sich auf einen gemeinsam organisierten Maßnahmenkatalog verständigt, um Ursachenforschung zu betreiben und gleichzeitig die tatsächlichen Risiken richtig einschätzen zu können:

- Zur wissenschaftlichen Analyse wurde ein bvfa-Forschungsprojekt gestartet.
- Es erfolgt eine systematische Erfassung, Meldung und zentrale Auswertung von möglichen Ereignissen im Zusammenhang mit Nassanlagen.
- Bei standardisierten Messungen soll ermittelt werden, ob und wenn ja, welche Gasbildungen in Rohrleitungen nachweisbar sind und ob diese erwiesenermaßen zu Druckerhöhungen führen.
- Beim Auftreten regelmäßiger Gasbildung wird die Ursachenforschung auf Basis der ermittelten Gase ansetzen. Insbesondere ist hier die Interaktion des verwendeten Wassers mit der Anlagenkonfiguration (verzinkte Rohre, stehendes Wasser, Sauerstoffeintrag etc.) übertragbar festzustellen.
- Es erfolgt ein Austausch der Erkenntnisse mit VdS Schadenverhütung GmbH.

Sobald Erkenntnisse vorliegen, wird umgehend auf der bvfa Homepage www.bvfa.de informiert werden.

Der bvfa + Impressum

Der bvfa - Bundesverband Technischer Brandschutz e. V. ist der in Deutschland maßgebliche Verband für vorbeugenden und abwehrenden Technischen Brandschutz. Der Verband wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Würzburg. In dem Verband sind die führenden deutschen Anbieter von stationärer und mobiler Brandschutztechnik sowie von Systemen des baulichen Brandschutzes vertreten. Die im Verband engagierten Unternehmen haben sich das Ziel gesetzt, den technischen Brandschutz in Deutschland voranzubringen, denn er dient der Sicherheit von Menschen, Sachwerten und Umwelt. Der bvfa arbeitet eng mit Behörden, Gesetzgeber, Normungsinstituten, Sachversicherern, Berufsgenossenschaften und befreundeten Verbänden zusammen. Die aus dieser intensiven Zusammenarbeit resultierenden Ergebnisse und Erkenntnisse zu den wichtigen Themen der Branche werden in aktuelle Informationen umgesetzt.

bvfa-Pos 2021-15 (01)

Dieses Positionspapier wurde von der
Fachgruppe Wasser-Löschanlagen im bvfa erstellt.

Veröffentlicht: 05/2021

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
bvfa, Geschäftsstelle Würzburg.
Geschäftsführer: Dr. Wolfram Krause
Koellikerstraße 13, D-97070 Würzburg
Telefon +49 931 35292-25, Fax +49 931 35292-29

info@bvfa.de | **www.bvfa.de**